

# Lernunterlage

## Medizinische Task Force (MTF) Dekon V



**Rahmenkonzept  
Medizinische Task Force (MTF)**  
für die Aufstellung und den Einsatz der  
Medizinischen Task Force

BBK, Gemeinsame Landes-, Schüler-Info

[https://www.bkk.bund.de/DE/Themen/Grundsicherung/Rechtsvorschriften/Strukturkonzepte/MTF/Strukturkonzept/Rahmenkonzept\\_mtf.pdf](https://www.bkk.bund.de/DE/Themen/Grundsicherung/Rechtsvorschriften/Strukturkonzepte/MTF/Strukturkonzept/Rahmenkonzept_mtf.pdf)

**Hessische Landesfeuerwehrschule**  
F/B/K Dekon Führen 25. bis 29.11.2024

**Vorstellung Medizinische  
Task Force (MTF)  
Sachstand MTF Dekon V**

Einblicke in Struktur, Aufgaben und  
Umsetzung im Bevölkerungsschutz

**Zusammengestellt:**  
Alexander Schlott  
Dieter Oberndörfer

Stand: 21.11.2024  
KI unterstützt vorbereitet

### Inhaltsverzeichnis

1. Überblick Medizinische Task Force (MTF)
2. Vorgaben BBK
3. MTF
4. Einsatzszenarien
5. Ausbildung und Übung
6. Internationale Zusammenarbeit
7. Fazit und Ausblick

## 1. Überblick Medizinische Task Force (MTF)

Die Medizinische Task Force (MTF) ist ein zentrales Instrument des Bevölkerungsschutzes in Deutschland. Sie wurde vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) entwickelt, um die Länder bei Großschadenslagen zu unterstützen. Die MTF ist modular aufgebaut und auf die Bewältigung chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Lagen spezialisiert.

### 1. Überblick MTF



#### Definition:

Die Medizinische Task Force (MTF) ist eine vom Bund bereitgestellte Ressource für den Bevölkerungsschutz.

#### Ziele:

Unterstützung der Länder in Großschadenslagen mit medizinischem Fokus.

#### Struktur:

- Fachkräfte und Fahrzeuge
- Einheiten: Behandlung, Transport, Dekontamination

#### Einsatzbereiche:

- Naturkatastrophen
- Chemische, biologische, radiologische und nukleare (CBRN) Szenarien
- Pandemien
- Zivilschutzfall

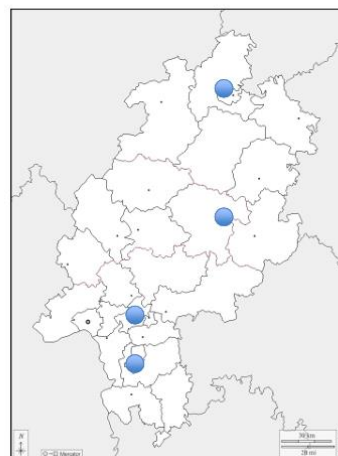
34 Stadt und Landkreis Kassel

35 Landkreise Gießen-Fulda

36 Stadt Frankfurt a. M.

37 Stadt Darmstadt und Lk. Darmstadt-Dieburg

### 1.1 Überblick MTF in Hessen



**Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Vorgaben BBK**

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) definiert klare Vorgaben für die Ausstattung, Organisation und den Einsatz der MTF.

- **Gesetzliche Grundlagen:** Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG).
- **Rahmenkonzeption:** Standardisierte Strukturen für den CBRN-Schutz.
- **Ziele:** Effektiver Bevölkerungsschutz durch abgestimmte Maßnahmen zwischen Bund, Ländern und Kommunen.

**2. Vorgaben BBK****Gesetzliche Grundlagen:**

- Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)
- CBRN-Rahmenkonzeption (März 2014)

**Ziele des BBK:**

- Einheitliche Standards
- Verzahnung von Zivil- und Katastrophenschutz
- Ressourcenvernetzung zwischen Bund und Ländern



Abbildung 1: Gesamtgesellschaftliches Sicherheitssystem in der Bundesrepublik Deutschland; Quelle: BBK-2015



	<b>Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</b>	<b>RK MTF</b>
	<b>Medizinische Task Force (MTF)</b>	<b>April 2018</b>

Anlage 08  
Teil II

Formularsatz „Länderübergreifende Anforderung und Entsendung von Einsatzkräften“

### Formularsatz „Länderübergreifende Anforderung und Entsendung von Einsatzkräften“

Nachfolgende Formulare wurden nach dem Hochwasser 2013 auf der Grundlage des zu seiner Auswertung vorgelegten Erfahrungsberichts der hierzu eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe durch das GMLZ erstellt und mit den Ländern im Rahmen eines Workshops am 05.06.2015 abgestimmt.

Der Formularsatz ergänzt das vom AK V der Innenministerkonferenz am 5./6.11.2014 in Heidelberg unter TQR-4 gewählte Konzept zur Vorgehensweise bei der Anforderung länderübergreifender Anforderung und Entsendung von Einsatzkräften.

Der Formularsatz enthält folgende Formulare:

1. Hilfeersuchen
2. Verbindliches Hilfsangebot
3. Verbindliche Anforderung von Hilfeleistungen
4. Meldung über entsendete Hilfskontingente
5. Nichtannahme von Hilfsangeboten

Bei der Abfassung der Hilfeersuchen sind länderspezifische Bezeichnungen von Einheiten (z.B. Feuerwehrbereitschaft, Patiententransportzug, etc.) zu vermeiden. Anstelle dessen sind Fähigkeiten zu beschreiben.

Um eine eindeutige Zuordnung von Vorgängen zu einzelnen Hilfeersuchen sicher zu stellen, wird jede Anforderung auf Formular 1 durch die anfordernde Stelle mit einer individuellen Nummer versehen. Diese besteht aus dem Länderkürzel und einer fortlaufenden dreistelligen Ziffer (z.B. BW-001). Diese Nummerierung wird bei der Bearbeitung durch alle Stellen zur Kennzeichnung verwendet.

#### Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

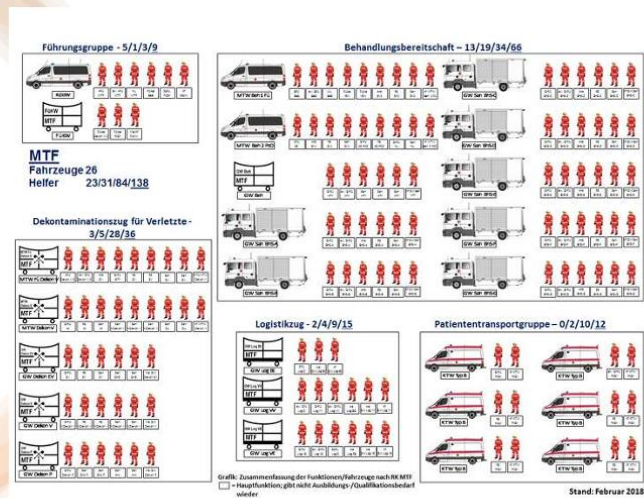
### 3. MTF

Die MTF besteht aus mehreren spezialisierten Teileinheiten:

- **Behandlungseinheit:** Versorgung von Verletzten und Kranken.
- **Transporteinheit:** Evakuierung und Verlegung von Patienten.
- **Dekontaminationseinheit (Dekon V):** Reinigung und Schutz von Verletzten und Einsatzkräften bei CBRN-Lagen.
- **Kapazität:**
  - Standardaufbau (zwei Dekonlinien): 20 liegende und 60 gehfähige Verletzte/h
  - Aufbauvariante 1 (eine Dekonlinie): 10 liegende und 90 gehfähige Verletzte/h
  - Aufbauvariante 2 (ohne Dekonlinie): 0 liegende und 120 gehfähige Verletzte/h



### 3. MTF auf einen Blick



Anlage 11  
Taktische Übersicht: Stärke und Gliederung MTF

Anlage 10  
Teil II  
Formularsatz „Länderübergreifende Anforderung und Entsendung von Einsatzkräften“

	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	Medizinische Task Force (MTF)
	RK MTF
	April 2018



### 3. MTF Zusammenarbeit Beispiel F

#### Führungsgruppe

- Branddirektion Frankfurt

#### Behandlungsbereitschaft

- Arbeiter Samariter Bund
- Deutsches Rotes Kreuz
- Malteser Hilfsdienst

#### Patiententransportgruppe

- Arbeiter Samariter Bund
- Deutsches Rotes Kreuz
- Johanniter Unfallhilfe
- Malteser Hilfsdienst

#### Logistikzug

- Johanniter Unfallhilfe

#### Dekontaminationszug Verletzter



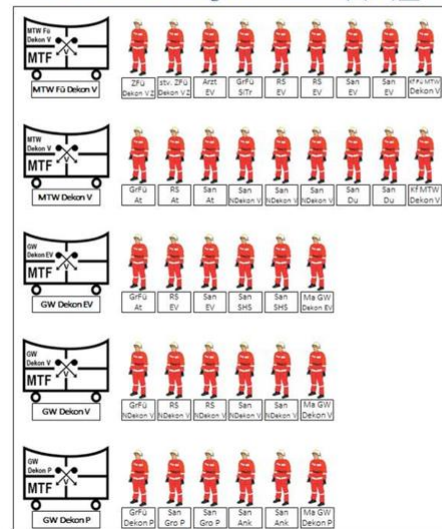
## 3.5 MTF Dekon V Dekontaminations- einheit

	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	RK MTF
	Medizinische Task Force (MTF)	April 2018

Anlage 36  
Teil II

Stärke und Gliederung des Dekontaminationszuges für Verletzte

### Dekontaminationszug für Verletzte - 3/5/28/36



### Teileinheit Dekontamination für Verletzte - BBK

## 3.5 MTF Dekon V Dekontaminations- einheit

### Aufgaben:

- Dekontamination von Verletzten und Einsatzkräften (schadhafte PSA)
- Schutz vor Weiterverbreitung von Gefahrstoffen

### Ausstattung:

- Zelte, Duschen, Dekon-Fahrzeuge
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### Prozesse:

- Aufnahme → Reinigung → Nachbereitung

### Herausforderungen:

- Zeitkritik und Stressmanagement in CBRN-Szenarien

## 3.5 MTF Dekon V Dekontaminations- einheit



<https://crisis-prevention.de/katastrophenschutz/stellprobe-dekon-v.html>

### Platzbedarf MTF Dekon V

#### Gesamtfläche:

- 75 Meter (Länge) x 42 Meter (Breite)

#### Zeltanordnung:

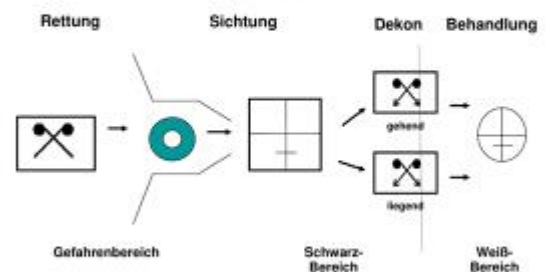
- Zwei Längsreihen mit einem Abstand von 6 Metern zwischen den Reihen
- Abstand zwischen den Zelten: 2 Meter für Durchgänge und Technikwege

## 3.5 MTF Dekon V Dekontaminations- einheit



Symbol-Bild-Quelle: <https://chatgpt.com/c/K72c92740ad36006-6403-f1c7f3d5e6c0>

### Taktisches Ablaufschema



[https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/MTF/Unterstützung/MTF-Dekon-V-Dekontaminations-einheit/MTF-Dekon-V-Dekontaminations-einheit.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/MTF/Unterstützung/MTF-Dekon-V-Dekontaminations-einheit/MTF-Dekon-V-Dekontaminations-einheit.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

### Notizen:

## 3.5 MTF Dekon V Dekontaminations- einheit



Symbolbild Quelle: <https://chatgpt.com/c/673c9274-0cd0-8008-b433-f1c7f85d6cd>

### Kapazitäten:

#### Standardaufbau (zwei Dekonlinien):

20 liegende und 60 gehfähige Verletzte/h

#### Aufbauvariante 1 (eine Dekonlinie):

10 liegende und 90 gehfähige Verletzte/h

#### Aufbauvariante 2 (ohne Dekonlinie):

0 liegende und 120 gehfähige Verletzte/h



[https://www.bbl.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/MTF/Literatur/Ministerium/Fachkonzept-dekontamination-verletzte-2006.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bbl.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/MTF/Literatur/Ministerium/Fachkonzept-dekontamination-verletzte-2006.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

### Notizen:

#### 4. Einsatzszenarien

Die MTF kommt in vielfältigen Szenarien zum Einsatz:

- **Naturkatastrophen:** Hochwasser, Erdbeben.
- **CBRN-Lagen:** Chemieunfälle, biologische Bedrohungen, Strahlenunfälle.
- **Pandemien:** Unterstützung bei der Behandlung und Isolation von Patienten.
- **Zivilschutzfall**





## 4. Einsatzszenarien

### Beispiele der täglichen Gefahrenabwehr:

- Gefahrstoffaustritt (Land, Wasser, Luft)
- Epidemien mit hoher Ansteckungsgefahr
- Strahlenfreisetzung
- .....

### CBRN-Schutzmaßnahmen:

- PSA-Einsatz
- Erkundung
- Maßnahmen gem. FwDV 500
- Psychosoziale Betreuung für Betroffene

### Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

## 5. Ausbildung und Übung

Die effektive Einsatzfähigkeit der MTF wird durch regelmäßige Schulungen und Übungen sichergestellt:

- **Theoretische Schulung:** Kenntnisse zu CBRN-Gefahren und Schutzmaßnahmen.
- **Praktische Übungen:** Simulation realistischer Einsatzszenarien, z. B. bei der länderübergreifenden Krisenmanagementübung (LÜKEX).
- **Krisenkommunikation:** Vermittlung von Strategien zur Kommunikation in Extremsituationen.



## 5. Ausbildung und Übungen

### Schwerpunkte der Ausbildung:

- Theoretische Schulung (CBRN-Erkennung und Dekontamination)
- Praktische Übungen (z. B. LÜKEX: Länderübergreifende Krisenmanagementübung)

### Qualitätsstandards:

- Einheitliche Vorgehensweisen
- Realitätsnahe Szenarien

### Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

## 6. Internationale Zusammenarbeit

Die MTF arbeitet eng mit internationalen Partnern zusammen:

- **EU und NATO:** Abstimmung von Standards und gemeinsames Krisenmanagement.
- **Host Nation Support:** Unterstützung anderer Länder bei Großschadensereignissen.
- **Austausch von Best Practices:** Förderung der globalen Resilienz durch gemeinsame Übungen und Wissensweitergabe.



## 6. Internationale Zusammenarbeit

### Verknüpfung mit EU- und NATO-Strategien:

- Host Nation Support
- Internationale Übungen (z.B. EU MODEX)

### Rolle Deutschlands:

- Drehscheibe für die Versorgung von NATO-Kräften
- Kompetenzzentrum im Bereich CBRN-Schutz

### Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

## 7. Fazit und Ausblick

Die Medizinische Task Force ist ein unverzichtbares Element des deutschen Bevölkerungsschutzes. Mit ihrer modularen Struktur und den spezialisierten Teileinheiten trägt sie entscheidend zur Bewältigung von Großschadenslagen bei. Zukünftige Herausforderungen umfassen:

- **Anpassung an neue Bedrohungen:** Technologische Fortschritte und neue Gefahren.
- **Stärkung der internationalen Zusammenarbeit:** Vertiefung der Partnerschaften mit EU und NATO.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Sensibilisierung der Bevölkerung für den Bevölkerungsschutz.



## 7. Fazit und Ausblick

### Zusammenfassung:

- Wichtige Rolle der MTF und MTF Dekon im Bevölkerungsschutz
- CBRN-Schutz als integraler Bestandteil des Krisenmanagements

### Zukünftige Herausforderungen:

- Anpassung an technologische Entwicklungen
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation

### Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

### Auch gut zu wissen!

- [Rahmenkonzeption für den CBRN-Schutz \(ABC-Schutz\) im Bevölkerungsschutz](#)
- [Medizinischer CBRN-Schutz](#)
- [Die Medizinische Task Force des Bundes \(MTF\) - Teileinheiten, Fahrzeuge, Leistungen](#)
- [Die Teileinheit Dekontamination für Verletzte \(TE Dekon V\)](#)
- [Dekontamination Verletzter in der Medizinischen Task Force des Bundes](#)
- [Vorführung: Verletztendekontamination beim BBK in Bonn am 14.01.23 + O-Ton](#)

Zusammengestellt:

Alexander Schlott ([Alexander.Schlott@drkfrankfurt.de](mailto:Alexander.Schlott@drkfrankfurt.de))

Dieter Oberndörfer